

Allgemeine Informationen und Anmeldung

Tagungsleitung und Moderation

Dr. Evelyn Kirchsteiger-Meier,
Dozentin und Leiterin Fachgruppe QM und Lebensmittelrecht,
Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation ILGI
www.zhaw.ch/ilgi/qm-lebensmittelrecht/

Kontakt Weiterbildungssekretariat

Claudia Ruoss
ZHAW
Grüntalstrasse 14
Postfach
CH-8820 Wädenswil
+41 (0)58 934 59 84
weiterbildung.lsfm@zhaw.ch

Kosten

CHF 475.– inkl. ausgedruckte Tagungsunterlagen (werden bei der Registrierung abgegeben), zusätzlich elektronischer Zugang zu den Präsentationen (je nach Freigabe), Teilnahmebestätigung, Pausenverpflegung und Mittagessen.

Anmeldung

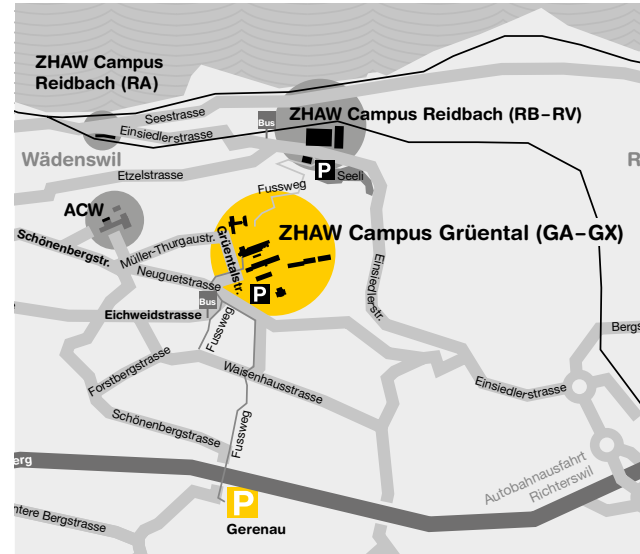
Bis 29. April 2019

online unter www.zhaw.ch/lebensmittelrecht-tagung

Den Teilnehmenden wird eine Teilnahmebestätigung abgegeben.

Bei Abmeldungen nach Anmeldeschluss werden 50 % der Tagungsgebühr verrechnet. Bei Nichterscheinen werden die gesamten Tagungsgebühren in Rechnung gestellt.

Anreise/Parking



Mit dem öffentlichen Verkehr

Zum Campus Grüental (GA – GX):
Ab Bahnhof Wädenswil zur Haltestelle «Campus Grüental» mit Bus 123, 126, 150, 160; siehe unter www.sbb.ch oder www.zvv.ch.

Mit dem Auto

Ab A3-Autobahnausfahrt Wädenswil der Beschilderung «ZHAW-Tagung» folgen zum Parkplatz Gerenau.
Für Navigationsgeräte: Der Parkplatz Gerenau liegt neben dem Tierheim Gerenau, Schönenbergstrasse 189, Wädenswil.

Es fahren Shuttle-Busse ab 8.00 Uhr direkt an die Hochschule.

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zhaw

Life Sciences und
Facility Management

ILGI Institut für Lebensmittel-
und Getränkeinnovation

14. Wädenswiler Lebensmittelrecht-Tagung

Reflektierte Praxis: Beiträge zum neuen schweizerischen Lebens- mittelrecht nach zwei Jahren Inkraftsetzung

Do, 9. Mai 2019

Aula Campus Grüental, Wädenswil
zhaw.ch/lebensmittelrecht-tagung

DAS NEUE
LEBENSMITTELRECHT
2017



Ausgangslage und Ziele

Nach mehrjährigen Vorarbeiten wurde am 1. Mai 2017 das neue schweizerische Lebensmittelrecht (**«Lebensmittelrecht 2017»**) in Kraft gesetzt. Ziel der Totalrevision war, das schweizerische Recht verstärkter an dasjenige der EU anzugleichen, um bestehende Handelshemmnisse abzubauen und die Errungenschaften der bilateralen Verträge aufrechtzuerhalten. Auf Basis des totalrevidierten Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz, LMG, SR 817.0), das am 20. Juni 2014 vom Parlament verabschiedet wurde, erfolgte im Rahmen des Projektes «LARGO» eine Novellierung und Neustrukturierung des darauf abgestützten Verordnungsrechts.

Die zweijährige Inkraftsetzung des «Lebensmittelrechts 2017» – und das Verstreichen einiger wichtiger Übergangsfristen – wird zum Anlass genommen, an der 14. Wädenswiler Lebensmittelrecht-Tagung 2019 über ausgewählte Aspekte des implementierten Rechts zu reflektieren und zu diskutieren. Referierende mit hoher Kompetenz und grossem Praxisbezug werden zum jeweiligen Themenbereich die rechtlichen Grundlagen erläutern sowie ihre Erfahrungen und Erkenntnisse darlegen. Am Schluss der Veranstaltung wird Adrian Kunz vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) ein Fazit aus seiner Sicht ziehen, über Gelerntes reflektieren und einen Ausblick über weitere Entwicklungen geben.

Die Tagung bietet zudem, wie gewohnt, Gelegenheit zum Fachaustausch und zum Netzwerken mit anderen Lebensmittelrecht-Spezialisten sowie den anwesenden Referierenden.

Sie richtet sich an Fach- und Führungskräfte der Lebensmittelbranche, insbesondere aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung, Compliance/Regulatory Affairs/Lebensmittelrecht, Entwicklung und Produktion. Überdies richtet sich die Tagung an Lebensmittelverbände, Behörden, Beratungsunternehmen im Bereich Lebensmittelrecht und weitere interessierte Kreise.

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung, die als Weiterbildungsnachweis dienen kann.

Die Tagung Lebensmittelrecht wird von der *Fachgruppe QM und Lebensmittelrecht* des Instituts für Lebensmittel- und Getränkeinnovation (ILGI), ZHAW Wädenswil, organisiert.

9. Mai 2019 – Vormittag

ab 08.00	Shuttlebus ab Parkplatz Gerenau
ab 08.30	Registrierung und Kaffee/Tee (Campus Grüental, Aula)
09.00 – 09.15	Begrüssung und Tagesmoderation Dr. Evelyn Kirchsteiger-Meier, Dozentin, ZHAW
09.15 – 09.45	«Mehr Freiheit, mehr Verantwortung»: Was sind Erfahrungswerte des Vollzugs mit dem Motto des «Lebensmittelrechts 2017»? Dr. Alda Breitenmoser, Kantonschemikerin Aargau, Präsidentin der Kommission Recht des Verbands der Kantonschemiker/-innen der Schweiz (VKCS)
09.45 – 10.15	Die erleichterte Selbstkontrolle für Kleinstbetriebe und die Bedeutung von Branchenleitlinien Herbert Hartmann, Abteilungsleiter Beratung, Labor Veritas AG, Zürich Damian Speck, QKS Mitarbeiter, Ausbildungs- zentrum für die Schweizer Fleischwirtschaft (ABZ), Spiez
10.15 – 10.45	Pause
10.45 – 11.15	Neues Prozesshygienekriterium für Campylobacter – wie wird das umgesetzt? Dr. Anne Ceppi, Head of Quality Management, GVFI International AG, Basel
11.15 – 11.45	Neue Produkte auf dem Speisezettel: Status in der Schweiz und der EU zu Insekten als Lebensmittel Prof. Dr. Jürg Grunder, Dozent ZHAW, Präsident IGILS (Interessengemeinschaft für Insekten als Lebensmittel in der Schweiz)
11.45 – 13.30	Mittagessen

9. Mai 2019 – Nachmittag

13.30 – 14.15	Novel Food: Wann ist eine Innovation neuartig? Zur Bestimmung des Novel-Food-Status Dr. Judith Deflorin, Leiterin Fachbereich Marktzutritt, Abt. Lebensmittel und Ernäh- rung, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV), Bern
14.15 – 15.00	Verkehrsfähigkeit von Nahrungsergän- zungsmitteln: Wie werden «sonstige Stoffe», die nicht in der VNem * aufge- führt sind, beurteilt? Regula Felix-Tomamichel, Head of Food, Cosmetics and Medical Device Services, pharma services oehler gmbh, Wollerau
15.00 – 15.15	Kurze Erfrischungspause
15.15 – 16.00	Herkunftskennzeichnungen – wer soll sich da noch auskennen? Dr. Lorenz Hirt, Co-Geschäftsführer FIAL (Foederation der Schweizerischen Nahrungs- mittel-Industrien), Bern
16.00 – 16.30	Das neue Lebensmittelrecht, «lessons learnt», Rück- und Ausblick Adrian Kunz, Stv. Leiter Sektion Recht, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV), Bern
Bis max. 17.00	Offene Fragerunde, Diskussion, Schlusswort, Verabschiedung <i>Fragerunde nach jedem Referat</i>
Anschliessend	Rücktransport zum Parkplatz Gerenau

*VNem – Verordnung des EDI über Nahrungsergänzungsmittel, SR 817.022.14
Änderungen im Tagungsprogramm sind vorbehalten.
Das definitive Tagungsprogramm wird mit den Tagungsunterlagen abgegeben.